

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 381

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene, Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Wertitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Europäisch-amerikanische Zucker-Statistik. — Warenpreise. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Baumwolle. — Deutsche und englische überseeische Banken.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die unbekannten Inhaber der vermissten, auf den Inhaber lautenden Interimsscheine Nr. 40302 und 40303 für Obligationen von je Fr. 500, 3/4 % Stadt Winterthur 1903, Zinsgenuss ab 15. Juni 1903, aufgefördert, diese Urkunden binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (78¹)

Winterthur, den 17. September 1904.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: D. Ammann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 14. September. Die Firma Pfister & Frick in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 144 vom 5. April 1905, pag. 573) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Schreib-, Rechen- und Addiermaschinen, Vervielfältigungsapparate und sämtliche Zubehöre.

14. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Benz & Pesch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 111 vom 17. März 1906, pag. 441) — Gesellschafter: Paul Benz und Heinrich Pesch — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma H. Pesch in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Pesch, von Elsau, in Zürich V. Leder- und Furniturenhandlung, Stüsslihofstätt 13.

15. September. Pedro Carreras und Jaime Carreras, beide von Viladecans (Spanien), in Zürich I, haben unter der Firma Gebr. Carreras in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nahm. Weine und Spirituosen en gros und Kommissionsgeschäft, Frotschgaasse 13 und 15.

15. September. Inhaber der Firma O. Umfahrer, vorm. E. Pfenninger in Zürich I ist Otto Umfahrer, von Murau (Bayern), in Zürich I. Papierterie und Buchbinderei, Oberdorfstrasse 30.

15. September. Die Firma E. Hüppi in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 362 vom 10. Oktober 1902, pag. 1445), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Ecke Steinmühlegasse-Horneggasse.

15. September. Die Genossenschaft unter der Firma Verband schweizerischer Heizer & Maschinenisten, bisher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. April 1902, pag. 609) hat durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 1905 als Vorort und damit als Sitz der Genossenschaft Winterthur gewählt. In der Delegiertenversammlung vom 30. Mai 1903 wurde eine teilweise Aenderung der §§ 5 und 15 der Zentralstatuten beschlossen, wodurch jedoch die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden. An Stelle von Heinrich Egli, Niklaus Hinnen, Emil Bänninger und Heinrich Boller sind als neue Mitglieder des engern Zentralkomitees gewählt worden: Johannes Hurter, von Winterthur, in Töss, Präsident; Heinrich Mettler, von Peterzell, in Winterthur, Vizepräsident; Jakob Muggler, von und in Winterthur, Kassier, und Joseph Kappler, von Kappel (Toggenburg), in Veltheim, Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier für die Genossenschaft die Unterschrift zu zweien kollektiv.

Bureau Bern.

1906. 14. September. Der Inhaber der Firma L. Perrin in Bern (S. H. A. B. Nr. 343 vom 23. Dezember 1896, pag. 1440) hat sein Geschäftslokal von der Schauplatzasse 30 an die Kesslergasse 5 verlegt.

14. September. Die Firma F. Moser, Spezereihandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1895, pag. 165, und Nr. 127 vom 6. Mai 1897, pag. 521) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. September. Unter der Firma Milchverwertungs-Genossenschaft Bremgarten-Herrenschwanden-Ortschwaben besteht mit Sitz in Herrenschwanden, Gemeinde Kirchlinde, eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 5. März 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Beschluss der Genossenschaftsversammlung sowie Entrichtung eines Eintrittsgeldes, dessen Höhe vom Vorstand nach dem vom Bewerber angegebenen jährlichen Milchquantum zu bemessen ist. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres mit vorausgehender sechsmonatlicher Kündigung stattfinden; ferner erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes

oder Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung. Im Todesfalle geht die Mitgliedschaft auf die Erben oder auf den neuen Liegenschaftsübernehmer über, während austretende oder ausgeschlossene Genossenschafter jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen verlieren. Der ordentliche Jahresbeitrag der Mitglieder wird jeweilen von der Genossenschaftsversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt, derselbe beträgt Rp. 1-12 per Hektoliter der gelieferten Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, zwei Rechnungsrevisoren und eine Milchprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Adolf Häberli, von Münchenbuchsee, in Bremgarten; Vizepräsident: Friedrich Leu, von Mattstetten, in Herrenschwanden; Sekretär: Otto Herrenschwanden, von Kirchlinde, in Herrenschwanden; Kassier: Friedrich Hirsbrunner, von Sumiswald, in Herrenschwanden; Beisitzer: Fritz Enkerli, von Dullit, Kt. Waadt, in Ortschwaben.

15. September. Die Firma Hans Weber in Bern (S. H. A. B. Nr. 308 vom 5. August 1903, pag. 1230), Drogerie- und Kolonialwarenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. September. Die Firma E. Klüntsch, Sägerei, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 222 vom 2. Juni 1904, pag. 885) ist infolge verhängten Konkurses amtlich gestrichen worden.

15. September. Die Firma Baugeschäft Bümpliz-Bern A. G. in Liq. in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 336 vom 29. August 1903, pag. 1341 und Nr. 235 vom 19. Juni 1905, pag. 1017) ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau de Courtelary.

14. septembre. La maison Oscar Sutter, aubergiste à St. Imier (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1899, n° 372, page 1498) — transfère son siège et le domicile du titulaire de St-Imier à Courtelary où elle exploite l'Hôtel-Buffet de la gare.

14. septembre. La raison James Jaquet, établissement de chronométrie scientifique, à St-Imier (F. o. s. du c. des 7 avril 1891, n° 80, page 329, 6 avril 1904, n° 143, page 570, et 25 avril 1904, n° 173, page 689), est radiée ensuite du décès de son oncle.

Bureau Interlaken.

14. September. Inhaber der Firma Chr. Michels Wwe. in Unterseen ist Witwe Marie Michel geb. Furrer, Christs. sel., von Bönigen, in Unterseen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: In der Spielmatte.

15. September. Inhaber der Firma Fritz Stucki in Matten ist Fritz Stucki, von Hüntlingen, in Matten. Natur des Geschäftes: Metzgerol. Geschäftslokal: In Matten.

Bureau de Porrentruy.

14. septembre. Sous la dénomination de Syndicat d'élevage du bétail de la race tachetée du Simmenthal, St-Ursanne-Clos-de-Doubs, il a été fondé un syndicat ou association (art. 678 et suiv. C. O.), ayant pour but de répondre plus complètement à la demande des acheteurs du dehors et par conséquent d'assurer un résultat plus avantageux à l'activité des éleveurs par les moyens suivants: achat ou vente de taureaux reproducteurs de race tachetée pure du Simmenthal; choix et entretien judicieux des reproducteurs, tenue d'un registre d'élevage. Le syndicat est constitué pour une durée indéterminée et a son siège à St-Ursanne. Les statuts sont datés du 14 mai 1905. L'entrée dans le dit syndicat s'effectue de plein droit par l'acceptation des statuts et le versement immédiat des parts souscrites. Plus tard, les nouveaux membres seront acceptés par un vote de l'assemblée générale. La qualité de membre du syndicat se perd par: la démission volontaire, la mort, la faillite ou la constatation de la délivrance d'un acte de défaut de biens et par l'exclusion. Les membres qui ne se soumettent pas aux prescriptions des statuts peuvent être exclus de l'association. L'actif social du syndicat se compose: 1^o du montant des parts. Le prix d'une part est fixé à vingt-cinq francs; elles sont nominatives. 2^o Des finances prélevées pour l'inscription du bétail au registre d'élevage; il sera payé un franc pour chaque mère-vache et cinquante centimes par tête de jeune bétail. 3^o Des droits de saillie des taureaux du syndicat. 4^o Du coût des certificats d'origine. 5^o Des primes et des subsides de la Confédération, du canton et éventuellement des communes et particuliers. 6^o Les emprunts. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle pour les engagements de l'association qui ne seront garantis que par l'actif du syndicat. Les organes de la société sont: 1^o l'Assemblée générale des actionnaires; 2^o le comité de direction; 3^o la commission de direction; 4^o les commissaires-vérificateurs. Le comité de direction se compose du président, du vice-président, du secrétaire-caissier et de quatre membres. Il est nommé pour trois ans et les membres sont rééligibles. Le président, le vice-président et le secrétaire-caissier ont la signature sociale collectivement entre deux d'entre eux. En cas de dissolution, la liquidation du syndicat sera soignée par le comité de direction conformément aux dispositions du code fédéral des obligations (art. 709 et suiv.), la distribution de l'actif net se fait au prorata des parts et non par tête. Les membres du comité sont: Florian Jeannerat, à Montmolin, président; Paul Villemain, maire à Epauvillers, vice-président; Camille Maillard, négociant à St-Ursanne, secrétaire-caissier; Paul Jeannerat, maire à Montol, Jules Maillard, propriétaire au Péca, Justin Marchand, cultivateur à Châmsat, et Josef Buchwalder, propriétaire à Oisonfontaine, membres.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1906. 14 septembre. Le chef de la maison Cyprien Vionnet, à Attalens, est Jean Cyprien fils Jean Vionnet, de et à Attalens. Genre de commerce: épicerie, mercerie.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

11 septembre. La commission de la Société de la Laiterie d'Hennens, association ayant son siège à Hennens (F. o. s. d. c. du 1^{er} mars 1889, n° 34, page 185), est, depuis le 4 courant, composée comme suit: François Mugny, fils de Jean, président; Alfred Maillard, secrétaire; Pierre Maillard, boursier; tous à Hennens. Ils remplacent François Mugny, fils Josef, Jules Bourqui et Alfred Maillard.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

11. September. Inhaberinnen der Firma Schwestern Aebischer in Pfaffeyen, Kollektivgesellschaft, welche am 11. Juni 1906 begonnen hat, sind Marie und Christine Aebischer, Töchter des Joseph, von Heitenried, wohnhaft in Pfaffeyen. Die Firmainhaberinnen sind infolge Minderjährigkeit ohne Vertretungsbefugnis; die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führt der Vormund Christoph Neuhaus, von Pfaffeyen, wohnhaft im Teilmoos. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Pfaffeyen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1906. 14. September. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Staad in Staad bei Grenchen (S. H. A. B. Nr. 379 vom 7. Oktober 1903, pag. 1513) hat in ihrer Generalversammlung vom 40. Mai 1905 den Vorstand neu gewählt und an Stelle des bisherigen Akteurs ernannt: Arnold Schnyder, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift mit dem bisherigen Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv nach Aussehen führt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 13. September. Inhaber der Firma A. Schubarth in Basel ist Adolf Schubarth, von Basel, wohnhaft in Florenz. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Schubarth, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 112.

15. September. Die Firma Alfred Wünsche in Basel (Drogerie und Sanitätsgeschäft) (S. H. A. B. Nr. 416 vom 25. November 1902, pag. 1661) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

15. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma La Roche Sohn & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 3. Juli 1903, pag. 1053) ist der Kommanditist Isaac Iselin-Merian infolge Todes ausgeschieden und daher dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 150,000 erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditistin mit dem Betrage von Einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) in die Gesellschaft ein: dessen Witwe Margaretha Iselin-Merian, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1906. 14. September. Die Firma A. Egg-Konzelmann in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 26. Februar 1904, pag. 301) hat ihr Geschäftslokal in die Vorstadt Nr. 46 verlegt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1906. 15. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Gebr. Foellmer» in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, pag. 139) hat sich aufgelöst; als Liquidatoren wurden Walter Reutimann in Winterthur und Emil Ruegg in Zürich III bestellt, welche die Liquidation unter der Firma Gebr. Foellmer in Liquid. besorgen und kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

15. September. Die Firma Jacob Maron in Mannenbach (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 449) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jb. Höhener».

Inhaber der Firma Jb. Höhener in Mannenbach ist Jakob Höhener, von Gais, Appenzel A.-Rh., wohnhaft in Mannenbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Maron» in Mannenbach. Schuhfabrikation und Schuhhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 14. settembre. La ditta Stefano Indemini, in Pura — vino e commestibili — (F. u. s. d. c. del 20 giugno 1883), è cancellata d'ufficio per cessazione di commercio.

14 settembre. La ditta Luigi Magistrotti, in Torricella — vino, commestibili e coloniali — (F. u. s. d. c. del 19 giugno 1883), è cancellata d'ufficio per decesso del titolare.

14 settembre. La ditta Maria Zanchi, in Taverne — vino e commestibili (F. u. s. d. c. del 28 giugno 1883), è cancellata d'ufficio per decesso della proprietaria.

14 settembre. La ditta Francesco Bassi, in Cimadara — vino, commestibili e coloniali — (F. u. s. d. c. del 27 giugno 1883), è cancellata d'ufficio per cessazione di commercio.

14 settembre. La ditta Brigida Murioni, in Roveredo — commestibili e coloniali — (F. u. s. d. c. del 27 giugno 1883), è cancellata d'ufficio per decesso della proprietaria.

14 settembre. La ditta Antonia Tomasina, in Monteggio — vino, commestibili e coloniali — (F. u. s. d. c. del 20 giugno 1883), è cancellata d'ufficio per ritiro della titolare dal commercio.

14 settembre. La ditta Stefano Mazzucchielli, in Rivera — legnami ed esercizio del ristorante Monte Ceneri — (F. u. s. d. c. del 19 giugno 1883 e n° 234 del 20 agosto 1896, page 964), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

14 settembre. La ditta Giuseppe Borri, in Sessa — commestibili e vini — (F. u. s. d. c. del 5 giugno 1883), è cancellata d'ufficio in seguito a decesso del titolare.

14 settembre. La ditta Giuseppe Feretti, in Sessa — vini, liquori e commestibili — (F. u. s. d. c. del 7 maggio 1883), è cancellata d'ufficio in seguito a decesso del titolare.

14 settembre. La ditta Coletina Antonini, in Tesserete — commestibili, vino, grani e stoffe — (F. u. s. d. c. n° 6 del 8 gennaio 1900, pag. 22), è cancellata d'ufficio per cessazione di commercio.

14 settembre. La ditta Pietro Banfi, in Tesserete — grani e prestino — (F. u. s. d. c. del 16 maggio 1883), è cancellata d'ufficio per cessazione di commercio.

14 settembre. La ditta Giov. Bindella, in Bidogno — rappresentanza — (F. u. s. d. c. n° 294 del 25 luglio 1904, page 1174), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

14 settembre. La ditta Paolo Baroni, in Pontetresa — vino, commestibili, coloniali e tabacchi — (F. u. s. d. c. del 20 giugno 1883), è cancellata d'ufficio in seguito a decesso del titolare.

14 settembre. La ditta Bustelli, Gusberti e Ci, in Pontetresa — coloniali e commestibili — (F. u. s. d. c. n° 391 del 5 novembre 1902, page 1562), è cancellata d'ufficio in seguito a scioglimento della società e partenza di alcuni soci.

14 settembre. La ditta Claudina Falconi, in Pontetresa — calzoleria — (F. u. s. d. c. n° 177 del 4 agosto 1893, page 720), è cancellata d'ufficio a seguito del decesso della titolare.

Ufficio di Mendrisio.

14 settembre. La società in nome collettivo Fratelli Levi fu Giuseppe, osteria, in Castel S. Pietro (F. u. s. d. c. del 25 settembre 1896, n° 270, pag. 1112), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

14 settembre. Proprietario della ditta Levi Adamo, in Castel S. Pietro, è Adamo Levi, fu Giuseppe, da e domiciliato a Castel S. Pietro. Genere di commercio: osteria.

15 settembre. Proprietario della ditta Ortellì Pietro, in Caneggio, è Pietro Ortellì, fu Giuseppe, da Caneggio suo domicilio. Genere di commercio: negozio in legna, carbone e commestibili.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 11. septembre. Le chef de la maison Justin Jobin, à La Chaux-de-Fonds, est Justin Jobin, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Horlogerie. Bureaux: 4, Place Neuve.

14 septembre. La maison Albert Dreyfuss, successeur de M. Silberschmidt & Cie, à La Chaux-de-Fonds, achat, vente d'horlogerie (F. o. s. d. c. du 30 octobre 1886, n° 99 et du 17 janvier 1891, n° 10), est éteinte ensuite du décès du titulaire. La liquidation en est opérée par la maison «Fils de R. Picard & Cie», à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle.

12 septembre. La société en nom collectif Charles Fuchs et Cie, fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. d. c. du 12 septembre 1898, n° 257, et du 24 avril 1903, n° 167), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fuchs et Cie», au Locle, inscrite ce jour.

Georges-Louis Fuchs et Fernand-Henri Fuchs, tous deux originaires de Lauterbrunnen (Berne) et domiciliés au Locle, ont constitué au Locle sous la raison sociale Fuchs et Cie, une société en nom collectif qui commence à dater de son inscription dans le registre du commerce et reprend l'actif et le passif de la société «Charles Fuchs et Cie» dissoute. Genre de commerce: fabrication d'horlogerie. Bureau et fabrique: Rue de l'Avenir n° 30.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

13 septembre. Ernest Golaz s'est retiré de la société en nom collectif Berthoud et Cie, successeurs de E. Leblanc-Fraissard, à Fleurier (F. o. s. d. c. du 14 mars 1904, page 417 et du 4 mai 1906, page 767). Jean Berthoud, de Fleurier, y domicilié, y est entré comme associé.

Bureau de Neuchâtel.

14. septembre. Paul-Adrien Rod, de Démoret (Vaud), et Jean-Henri Palazzi, de Cardano al Campo (Italie), tous deux domiciliés à Neuchâtel, y ont constitué sous la raison sociale Rod et Palazzi, une société en nom collectif qui a commencé le 23 juillet 1906. Genre de commerce: ferblanterie et appareillage. Atelier et bureau: Rue St-Maurice 14.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 14. septembre. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 1^{er} août 1906 et sous la dénomination de: Société de Tir au Canon de Carouge, il existe une société, conformément au titre 28 du C. O. ayant pour but: 1^o de coopérer à l'embellissement de la fête communale par l'organisation d'un grand tir au canon; 2^o d'organiser d'autres tirs dans le courant de l'année. Son siège est à Carouge. Tout Suisse ou étranger peut être admis sociétaire. Les mineurs ne seront reçus que sur la présentation de leur père ou tuteur. Les candidats sont reçus par le comité, sur la présentation de deux sociétaires. Toutefois afin de faciliter les admissions, les candidats pourront être reçus provisoirement les jours de tir, sous réserve de ratification par le comité. Le droit d'entrée dans la société est fixé à fr. 10. Ce droit est réduit de moitié pour les fils de membres. Les démissions doivent être adressées par écrit au président. La société est administrée par un comité de 9 membres nommés pour 2 ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective de ses présidents, trésorier et secrétaire. Chaque assemblée ordinaire ou extraordinaire sera convoquée par trois insertions dans la Feuille d'avis, dont la première paraîtra au moins six jours avant la réunion. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société qui sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. Dans le cas de dissolution de la société, les fonds pouvant provenir de la liquidation seront attribués par moitié au bureau de bienfaisance de Carouge et à l'hospice général. Le président est Auguste Laifer, le secrétaire est Joseph Michel, et le trésorier est Johannès Dalphin, tous trois domiciliés à Carouge.

14. septembre. Dans son assemblée ordinaire du 18 juillet 1906, la Société Immobilière de la rue Gevray prolongée, lettre A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 23 octobre 1905, page 1670), a renouvelé son conseil d'administration qui reste composé, conformément aux statuts, de cinq membres (au lieu de 7), en la personne de Antoine Fileppi; Paul Rouchon; Joseph-Eugène Brizon; Charles Henny (déjà inscrits) et Jean L'Huillier, régisseur, à Genève.

14. septembre. Dans son assemblée ordinaire du 18 juillet 1906, la Société Immobilière de la rue Gevray prolongée, lettre B., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 23 octobre 1905, page 1670), a renouvelé son conseil d'administration qui reste composé, conformément aux statuts, de cinq membres (au lieu de 7), en la personne de Antoine Fileppi; Paul Rouchon; Joseph-Eugène Brizon; Charles Henny (déjà inscrits) et Jean L'Huillier, régisseur, à Genève.

14. septembre. Dans son assemblée ordinaire du 18 juillet 1906, la Société Immobilière de la rue Gevray prolongée, lettre C., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 23 octobre 1905, page 1670), a renouvelé son conseil d'administration qui reste composé, conformément aux statuts, de cinq membres (au lieu de 7), en la personne de Antoine Fileppi; Paul Rouchon; Joseph-Eugène Brizon; Charles Henny (déjà inscrits) et Jean L'Huillier, régisseur, à Genève.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-amerikanische Zucker-Statistik

1. September bis Ende August 1905/06

(Nach Otto Licht, Magdeburg)

Es haben betragen	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich ¹⁾	Belgien ¹⁾	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1904/05	1905/06	1902/06
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen			
Bestände am 1. September	142,972	69,383	344,959	29,991	9,729	148,660	184,601	930,295	1,335,017	1,645,969	1,338,387
Einfuhr	2,933	—	110,893	6,015	59,533	1,833,007	2,029,600	4,037,719	3,614,416	3,586,746	3,835,759
Erzeugung	2,371,154	1,478,959	1,065,106	328,744	207,189	—	—	5,439,153	3,858,181	4,226,946	3,979,794
Zusammen	2,516,959	1,548,342	1,520,468	362,750	276,451	1,981,667	2,213,601	10,417,166	8,207,614	9,459,661	9,149,890
Vorräte Ende August	387,314	178,649	475,087	73,000	19,599	169,819	255,601	1,508,919	930,329	1,258,401	1,635,969
Ablieferungen	2,179,645	1,369,693	1,045,426	289,750	255,852	1,811,848	1,958,000	8,906,217	7,277,319	8,201,260	7,507,921
Ausfuhr	1,121,553	850,621	400,111	209,842	156,070	65,412	7,300	2,609,895	1,804,910	2,114,436	2,496,422
Verbrauch in 12 Monaten	1,058,087	519,072	645,315	79,908	99,782	1,746,436	1,950,700	6,095,562	5,472,409	6,087,824	5,011,499
Verbrauch im August	106,869	50,929	58,200	6,987	9,042	162,559	220,559	618,095	535,302	600,760	481,866

¹⁾ Schätzung.

Warenpreise.

Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—1877 = 100 nimmt:

Durchschnitt	Monats-Nummern
1878—1887 = 79	1884 = 76
1888—1895 = 68	1896 = 61
1896—1899 = 66	1900 = 75
1896—1905 = 68	1901 = 70
	1902 = 69
	1903 = 69
	1904 = 70
	1905 = 72
	Dezember 1889 = 73,7
	Februar 1895 = 60,0
	Juli 1896 = 59,3
	1900 = 76,2
	1901 = 63,4
	August 1905 = 72,3
	Dezember 1905 = 74,9
	März 1906 = 75,7
	April 1906 = 76,5
	Mai 1906 = 77,0
	Juni 1906 = 76,9
	Juli 1906 = 76,4
	August 1906 = 76,7

Die starke Tendenz der Metalle und der Fall für Baumwolle bildeten die Hauptbewegungen im vergangenen Monat. Weizen und Hafer gingen angesichts der guten Ernte herunter. Fleisch erfuhr kaum eine Veränderung, Zucker war etwas höher und Kaffee niedriger als im Juli. Cleveland-Roh-eisen stieg von 51 s. 3d. pro Tonne auf 54 s. 6d., Kupfer von £ 82½ pro Tonne auf £ 85½, Zinn von £ 170½ pro Tonne auf £ 185. Amerikanische Baumwolle fiel von 5,99d. pro lb. auf 5,41d., während die meisten andern Rohstoffe wenig Veränderung aufwiesen.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

Nahrungs-mittel	Rohstoffe	Nahrungs-mittel	Rohstoffe
1878—1887 } (Durchschnitt) 84	76	1900 (Februar) 65,8	81,9
1888—1895 } 71	66	1900 (Juli) 71,2	79,8
1896—1905 } 67	69	1905 (Dezember) 68,7	79,4
1895 (Februar) 65,8	57,0	1906 (Juli) 68,7	82,0
1896 (Juli) 60,0	53,6	1906 (August) 68,2	82,9

Rohstoffe sind jetzt 4½ % höher als Ende letzten Jahres, aber bei einem Vergleich mit dem höchsten Standpunkt 1900, ist daran zu erinnern, dass die jetzige Index-Nummer über Gebühr durch zwei nur mässig grosse Artikel — Zinn und Jute — beeinflusst ist, während 1900 die grossen Artikel, Eisen und Kohlen, wesentlich höher standen.

Silber. Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60.84d. pro oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15½ Silber = 100):

Durchschnitt	1886-1895	1896-1905	Preis	Index-Nummer
	40½	27½	d. =	66,2
	30½	25½	„ =	44,6
	30½	25½	„ =	50,5
Ende Dezember	1900	25½	„ =	48,6
Niedrigst November	1902	21½	„ =	35,6
Ende Dezember	1904	28½	„ =	46,6
„ März	1905	25½	„ =	42,4
„ Dezember	1905	30	„ =	49,3
„ Juli	1906	30½	„ =	49,4
„ August	1906	81½	„ =	50,7

Am Hamburger Warenmarkt hat in den letzten Tagen für verschiedene Kolonialprodukte eine empfindliche Laussebewegung stattgefunden. So wird der Londoner Finanzchronik berichtet:

Beinah sensationell zu nennende Preisbewegungen, ausnahmslos nach oben, haben sich auf vielen Gebieten des Warenmarktes vollzogen. So hat der Notstand in Indien, der zu einem verstärkten Reisverbrauch der einheimischen Bevölkerung führt, die Preise für Burmah-Reis im Lauf der vorigen Woche um 75 Pf. gesteigert. Kakao hat ebenfalls vor einigen Tagen einen Sprung um fast 20 % in die Höhe gemacht infolge von Deckungskäufen auf Basis einer festen innerlichen Tendenz. Wie fest Salpeter liegt, kann man daraus ersehen, dass unlängst ein Abschluss von 48,000 Tons auf 1911-12 gemacht wurde, obwohl die Salpeterkonvention vorher abläuft. An den in Aussicht stehenden Ausfall von Kubazucker knüpft auch die Steigerung von Zucker an, der in den letzten Tagen den tatsächlich sensationell zu nennenden Sprung um eine volle Mark in die Höhe gemacht hat. Man befürchtet, dass die Rohfelder durch den Aufstand zerstört oder beschädigt werden können, und ferner, dass es an Arbeitern für die im Januar beginnende Verarbeitung der Ernte fehlen wird. Neben den Steigerungen in diesen grossen Artikeln stehen Preis-erhöhungen zahlreicher kleinerer. Man konstatiert beispielsweise eine durchgreifende Steigerung bei den zahlreichen Rohstoffen der Drogen- und der chemischen Industrie, der Steigerungen der Fabrikpreise gefolgt sind oder folgen werden.

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» berichtet in ihrer Wochenschau vom 8. September:

Die allgemeine geschäftliche Situation ist fortwährend ausserordentlich günstig, das Herbstgeschäft verspricht das aller früheren Jahre zu übertreffen, und bis jetzt liegen keine Anzeichen dafür vor, dass die hohen Geldeinlagen auf die geschäftliche Entwicklung einen üblen Einfluss ausüben. Die vom Inland einlaufenden Meldungen lauten durchgängig sehr befriedigend, sowohl hinsichtlich des Umfangs des durch die brillanten Ernteaussichten stimulierten Herbstgeschäftes und daher der Güterbewegung, als auch über die Entwicklung der Erntesituation. Während der besetzten Woche hat in den Getreideregionen eine geradezu ideale Witterung ge-

herrscht, welche das Einbringen des Frühjahrsweizens und des Hafers begünstigt und das Reifen der Maisernte gefördert hat. In etwa zwei Wochen dürfte die Letztere über alle Frostgefahr hinaus sein. In Frühjahrsweizen darf man nach den bisherigen Versuchsergebnissen mindestens auf eine gute Durchschnittsernte rechnen, während in den geringeren Getreidesorten das Ergebnis im Nordwesten wie auch in Canada oft sehr befriedigendes ist. Die Maisanfuhrungen waren in dieser Woche umfangreicher, und scheinen die Aussichten auf eine enorme Maisernte die Farmer verkaufswilliger zu machen. Dagegen ist die Marktbewegung in Winterweizen stark abgefallen, während die in Frühjahrsweizen sich sehr langsam entwickelt, zweifellos infolge der niedrigen Preise. Dieselben sind anscheinend jedoch nicht niedrig genug, um die Ausland-Nachfrage anzuregen, welche andauernd hinter den Erwartungen zurück bleibt. Auch die neue Baumwolle beginnt, mit Rücksicht auf die weichende Tendenz des Marktes, langsamer hereinzukommen, und unter dem Einflusse der südlichen Interessen-Vereinigungen scheinen die Farmer auch in diesem Jahre bestrebt zu sein, durch Zögern in dem Angebot von neuer Baumwolle die Preise höher zu treiben. Die Aussichten auf die neue Ernte sind trotz mancher Klagen über zuviel Regen sowie zu gunsten eines ungewöhnlich reichen Ertrages. Ungeachtet zeitweilig schwächeren Angebotes von neuer Ernte ist allen Berichten zufolge der Frachtverkehr in allen Teilen des Landes ein ungewöhnlich umfangreicher. Das Volumen der Güterbewegung scheint stetig zuzunehmen, und um so lauter werden die Klagen über die Unzulänglichkeit der Transportmittel.

In den meisten Fällen haben im August die Warenumsätze die des Vorjahres übertroffen, und die Verkäufe von Schnittwaren, Kleidungsgegenständen, Schuhen, Leder, Eisen- und Stahlwaren, Holz- und sonstigem Baumaterial sind ausserordentlich gross. Bei niedrigen Rohmaterial- und hohen Verkaufspreisen für die fertige Ware erzielen die Fabrikanten von Baumwollwaren ungewöhnlich gute Profite. Trotz angestrengtester Tätigkeit der Hochöfen des Landes macht sich Roh-eisenmangel fühlbar, und die Preise für rohes wie für fertiges Material bekunden aufsteigende Tendenz. Die hiesige grosse Kupfer-Agentur, die United Metals Selling Co. hat im August, mit Verkauf von 100 Mill. Pfd. Kupfer, das bisher grösste Monatsgeschäft gemacht.

Baumwolle. Die letzte Schätzung der amerikanischen Regierung gibt einen Erntestand von 77,3 % an. Dies vergleicht sich mit den in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen wie folgt:

	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
	%	%	%	%	%	%	%
Juni . . .	84,6	77,2	83	74,1	91,1	81,5	82,5
Juli . . .	83,3	77,0	88	77,1	84,7	81,1	75,8
August . .	82,9	74,9	91,6	79,7	81,9	77,2	76
September	77,3	72,1	84,1	81,2	64	71,4	68,2
Acres	Acres	Acres	Acres	Acres	Acres	Acres	Acres
Areal . .	28,686,000	28,999,000	31,750,000	29,907,000	27,878,000	27,532,000	25,420,000
	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen
Ernte . .	11,346,000	13,666,000	10,011,000	10,728,000	10,681,000	10,988,000	

Nach dem gleichzeitig mit der Regierungszahl bekanntgegebenen Befund des Zensus-Bureaus sind bis zum 1. September 403,209 Ballen in 6492 Ginnet-Betrieben, gegen 469,500 Ballen in 7725 Betrieben entkört. Wie Scheffer & Drascher in Hamburg melden, schätzt man auf Grund der Ermittlungen des Regierungsbureaus den Ernteertrag auf 12½ Millionen Ballen.

Deutsche und englische überseeische Banken.

Der «Deutsche Oekonomist» gibt folgende Uebersicht der gegenwärtig auf überseeischen Plätzen arbeitenden deutschen und englischen Banken:

Deutsche Banken.	Aktienkapital
Deutsche Ueberseeische Bank	M. 20,000,000
Central-Amerika-Bank	„ 10,000,000
Mexico Bank für Handel u. Industrie	„ 40,000,000
Deutsch-Südamerikanische Bank	„ 20,000,000
Bank für Chile und Deutschland	„ 2,600,000
Brasil. Bank für Deutschland	„ 10,000,000
Deutsche Orientbank	„ 18,000,000
Deutsch-Afrika-Bank	„ 1,000,000
Deutsch-Asiatische Bank	„ 18,760,000
Deutsche Ostafrikanische Bank	„ 2,000,000
Deutsche Westafrikanische Bank	„ 1,000,000
	M. 141,250,000

Englische Banken.

Englische Banken.	Eingezahltes Kapital
Anglo-Californian Bank	£ 299,700
Anglo-Egyptian Bank	„ 500,000
Anglo-Foreign Bank	„ 420,000
Bank of Egypt	„ 500,000
Bank of Tarapaea and Argentinien	„ 750,000
British Bank of S. America	„ 50,000
Hongkong & Shanghai Bank	„ 1,000,000
Imperial Bank of Persia	„ 650,000
London and Brazilian Bank	„ 750,000
London and River Plate Bank	„ 900,000
London Bank of Mexico and South America	„ 40,000
London, Paris and American Bank	„ 400,000
National Bank of Egypt	„ 2,75,000
	£ 8,819,700

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Tössthal-Bahn

Pro memoria

Die ausserordentliche Generalversammlung findet Freitag, den 21. September 1906, vormittags 11 Uhr, im Bahnhof Winterthur, 2. Klasse (Gesellschaftssaal) statt, gemäss Publikation vom 6. ds. (2149)

Das Sekretariat.

Winterthur, den 18. September 1906.

**Herbst- Trauben-
Winterkuren**

Oberwaid ob. d. Bodensee.

Sanatorium I. Rgs. nach Dr. Lakmann.

Günstige Erfolge; auch für Erholungsbedürftige; und zur Nachkur geeignet. Aller Komfort, elektrisches Licht, Zentral-Holzheizung, 2 Aerzte, 1 Ärztin. Illustrierter Prospekt frei.

(1912:)

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 9. Oktober 1906, nachmittags 2½ Uhr, im Aktionärzimmer des Casinos in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Erneuerungswahl über drei in Austritt kommende Mitglieder des Verwaltungsrates. (2081-)
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Konto und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 29. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 29. September bis 8. Oktober 1906 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 4. September 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. R. Ernst. Der Delegierte des Verwaltungsrates: C. Weber-Sulzer.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. [68]

An- und Verkauf von Prämien-Obligationen (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

STAHL

Werkzeugstahl, beste Qualitäten für alle Zwecke, Rapidstahl. Stahlbleche, englische, für alle Zwecke, Spezialitäten von der Firma Wm. Atkins & Cie., Ltd., Sheffield.

Stahldraht in verschiedenen Qualitäten, für Federn, Schrauben etc. Silberstahl für Bohrer, in Fuss- und Meterlängen. [143]

Spiralbohrer von der Firma Günther & Cie. in Frankfurt a. M.

Grosses Lager in Biel. — Fabrikpreise. — Prompte Bedienung.

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Zu verkaufen

aus freier Hand:

(2145)

Mühlelegewerb

in verkehrsreicher Ortschaft des linken Zürichseufers, bestehend in: Doppel-Wohnhaus, Mühlegebäude mit Einrichtung, Säge mit vollständigem Sägewerk und Holzspaltmaschine, Scheune, Wagenshopf, Eisschopf und ca. 150 Aren Um- und Ausgelände (Garten, Wiesen und Weiheranlage). Zinsfreie Wasserkraft.

Der Mühlelegewerb lässt sich unschwer auch für andere Industriezweige einrichten.

Kaufliebhaber erhalten bereitwillig nähere Auskunft auf Anfragen unter Chiffre Z F 9401 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Weberei Sernftal A.-G. in Engi

General-Versammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur Teilnahme an der auf Montag, den 8. Oktober 1906, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Etablissements in Engi stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

behufs Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1905/6.
- 2) Bericht der Kontrollstelle. (2150)
- 3) Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1906 und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
- 4) Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 5) Verwaltungsratswahlen.
- 6) Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
- 7) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. Oktober an den Herren Aktionären im Bureau der Weberei Sernftal A.-G. in Engi zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an dieser Versammlung teilzunehmen oder sich zu vertreten lassen wünschen, haben sich spätestens 2 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in Engi oder auf dem Wertschriftenbureau in Zürich oder Winterthur der Bank in Winterthur über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Teilnahmekarte zugestellt wird.

Engi, Kt. Glarus, den 15. September 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vizepräsident:

Ernst Kramer-Waser.

Dätwyler & Co., Zürich

(1482:) Bank- und Effekengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Hypothekar- und Handelsbank

Zweite Einzahlung auf die neuen Aktien

Emission 1906

Wir bringen in Erinnerung, dass die zweite Einzahlung auf unsere neuen Aktien (Emission 1906), Fr. 250 per Titel, an unserer Kasse, oder bei den übrigen Zeichnungsstellen, in der Zeit vom 15. September bis spätestens 1. Oktober 1906 zu erfolgen hat.

Gleichzeitig werden die Interimsscheine gegen die definitiven Titel umgetauscht. (2092:)

Zürich, den 5. September 1906.

Die Direktion.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung des für die Lokomotiven benötigten Schmieröls vom 1. Januar 1907 an. (2129)

Die Lieferungsbedingungen können beim Obermaschineningenieur der Generaldirektion in Bern bezogen werden.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Angebot für Lokomotivschmieröl» bis spätestens den 10. Oktober 1906 verschlossen an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern einzureichen.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1087)

Horgen (Schweiz)



Holzrolladen

aller Systeme

Rolljalousien

automatisch

Rollschutzwände

verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte!

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Teilhaber gesucht

Tüchtiger, solider junger Kaufmann sucht zur Uebernahme eines seit Jahren bestehenden Geschäftes einen stillen Teilhaber mit 25,000 Franken Einlage gegen Sicherstellung und 8% Verzinsung.

Offerten unter Chiffre Z W 8897 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2112.)



GEB. LINKE Zürich

Erstes Geschäft für Stalleinrichtungen. Über 5000 Stände ausgeführt.